

# Der Nymphenstein

November  
223



August  
2015

**Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.  
- Verein für Geschichte und Kunst -**

---

Nr. 49

Informationen

2015

---



Foto: K.H. Jungk

Der neue 1. Vorsitzende des Altertumsvereins Steffen Unger (*I.*) hat soeben die Glückwünsche seines Vorgängers Dr. Christoph Biermann entgegengenommen.

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

heute halten Sie den neuen Nymphenstein in Ihren Händen. Wie immer finden Sie die Veranstaltungen des Altertumsvereins und die gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Museum Alzey sowie der Kreisvolkshochschule Alzey-Worms, nun für das zweite Halbjahr 2015. Es werden viele Sie interessierende Themen darunter sein.

Ich freue mich besonders, dass ich Ihnen gleichzeitig das Heft 41 der Alzeyer Geschichtsblätter überreichen kann, das die Redaktions-gruppe unter Leitung von Frau Dr. Heller-Karneth herausgegeben hat. Ich empfehle Ihnen die Lektüre des Bandes mit seiner Fülle von interessanten vertiefend behandelten Themen aus unserer Region.

Am 7. Juli 2015 fand unsere Mitgliederversammlung statt; es standen eine Satzungsänderung sowie die Wahlen zu Beirat und Vorstand auf der Tagesordnung. Eine Änderung der Satzung war geboten, da sich herausgestellt hat, dass eine Verteilung der Arbeit im Vorstand auf mehr Schultern notwendig ist. Daher hat die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstands beschlossen, die Anzahl der Besitzer von bisher sechs auf „bis zu zehn“ festzusetzen. Nun konnten Vorstandspositionen mit neuen, auch jungen Leuten besetzt werden, ohne dass auf erfahrene Vorstandsmitglieder verzichtet werden musste. Das Ergebnis dient dem Ziel, Kontinuität zu wahren und gleichzeitig eine Verjüngung zu ermöglichen.

Die Wahlen haben im Geschäftsführenden Vorstand zu Änderungen bei zwei Positionen geführt. Da unsere Schatzmeisterin, Frau Dr. Eva Heller-Karneth, das Amt, das sie zwanzig Jahre exzellent geführt hat, aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr übernehmen kann, hat die Versammlung auf Vorschlag des Vorstands Herrn Rainer Bohrmann zum neuen Schatzmeister gewählt. Herr Bohrmann ist mit Vereinstätigkeiten gut vertraut, nicht zuletzt hat er dieses Amt bereits in einem anderen Verein ausgefüllt.

Auch die Position des Ersten Vorsitzenden war neu zu besetzen, weil ich nicht mehr für dieses Amt kandidiert hatte. Der Vorstand hatte der Mitgliederversammlung Herrn Steffen Unger als Kandidaten vorgeschlagen. Er war dem Vorstand durch seine Präsenz trotz seines politisch-administrativen Amtes, durch seine konstruktiven Vorschläge und sein besonderes Engagement aufgefallen. Wir verdanken ihm die Initiative zu den Präsentationen unseres Vereins in den Verbandsgemeinden, weiter

hat er sich für die Erhaltung der örtlichen Archive eingesetzt. Die Mitgliederversammlung wählte Herrn Steffen Unger zum Ersten Vorsitzenden. Ich wünsche allen neu Gewählten ein erfolgreiches Wirken im Interesse des Vereins.

Liebe Mitglieder, im nächsten Jahr feiert Rheinhessen das Jubiläum seines 200-jährigen Bestehens. Natürlich beteiligt sich auch der Altertumsverein an diesem bedeutsamen Termin. Er wird zwei Projekte anbieten. Zusammen mit dem Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz plant er eine wissenschaftliche Veranstaltung über die historische Kartographie zu Rheinhessen. Sie wird von der einschlägigen Arbeitsgruppe unseres Vereins getragen und soll die Reihe der Alzeyer Colloquien fortsetzen.

Da es für uns als Altertumsverein selbstverständlich ist, an das für unsere Region wichtige geschichtliche Ereignis zu erinnern, haben wir für die Schulen des Landkreises Alzey-Worms Projekte ausgebaut, die einen Aspekt aus dem Themenkreis „200 Jahre Rheinhessen“ aufgreifen und mit unterschiedlichen Methoden und Darstellungsweisen bearbeiten. Das Ergebnis soll vor den Sommerferien 2016 präsentiert werden. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.

Nach der positiven Resonanz auf die Präsentationen unseres Vereins in der VG Alzey-Land und in der VG Wöllstein hat der Vorstand nach Abstimmung mit Herrn Bürgermeister Walter Wagner beschlossen, unsere nächste Ausstellung in der Verbandsgemeinde Wonnegau zu präsentieren. Sie soll im November 2015 in Osthofen eröffnet werden. Zur musikalischen Umrahmung sind Werke des berühmten Osthofener Komponisten Wendelin Weißheimer, den eine Freundschaft mit Richard Wagner verband, vorgesehen.

Zur Publikation der Alzeyer Stadtgeschichte kann ich berichten, dass der Vorstand nach Klärung unserer finanziellen Möglichkeiten inzwischen für alle ausstehenden Bände Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Herausgeber und Autoren gewonnen und Verträge abgeschlossen hat. Es geht um die Bände: „Geologie“, „Alzey im 19. Jahrhundert“, „Mittelalter“, „Vor- und Frühgeschichte“, „Die frühe Neuzeit“ und „Zeitgeschichte“. Mit dem Band „Geologie“ ist noch in diesem Jahr zu rechnen, die beiden letzten Bände der Reihe „Die frühe Neuzeit“ und „Zeitgeschichte“ sollen 2018 vorliegen.

Über die Tätigkeit und erfolgreiche Forschung der Arbeitsgruppe Juden im Alzeyer Land finden Sie in diesem Heft einen ausführlichen Bericht von Frau Renate Rosenau und Herrn Gerhard Holzer.

In diesem Heft setzen wir die Vorstellung der Bild/Text-Tafeln für unsere Vereinspräsentationen hier mit der Darstellung der Tafeln Geologie und zur AG Juden im Alzeyer Land fort.

Lassen Sie mich zum Schluss noch einmal an das vielfältige Angebot des Altertumsvereins für das zweite Halbjahr 2015 erinnern. Ich würde mich über Ihr weiteres Interesse an unserer Arbeit und besonders über Ihren Besuch unserer Veranstaltungen freuen.

Im Namen des gesamten Vorstands und auch für den neuen ersten Vorsitzenden wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und eine schöne Sommerzeit

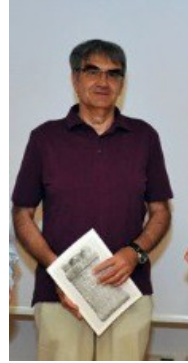
Ihr

Christoph Biermann

## Fotos von der diesjährigen Mitgliederversammlung



Steffen Unger, der neu gewählte 1. Vorsitzende bei seiner programmatischen Ansprache



Rainer Bohrmann , der neu gewählte Schatzmeister, mit der Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft



Blick in den Saal der gut besuchten Mitgliederversammlung

Alle Fotos: K.H. Jungk

Weitere Fotos der Mitgliederversammlung im Internet unter:  
[www.altertumsverein-alzey.de](http://www.altertumsverein-alzey.de)

**Ergebnis der Vorstands- und Beiratswahlen am 7. Juli 2015**

|                               |                        |
|-------------------------------|------------------------|
| <b>Erster Vorsitzender</b>    | Steffen Unger          |
| <b>Zweiter Vorsitzender</b>   | Werner Steinmann       |
| <b>Schriftführerin</b>        | Martha Otto            |
| <b>Schatzmeister</b>          | Rainer Bohrmann        |
| <b>Beisitzer</b>              | Rolf-Konrad Becker     |
|                               | Dr. Christoph Biermann |
|                               | Dr. Eva Heller-Karneth |
|                               | Gerhard Holzer         |
|                               | Martina Lawall         |
|                               | Ludwig Lessel          |
|                               | Dr. Helmut Schmahl     |
|                               | Anneliese Werner       |
| <b>Beisitzer laut Satzung</b> | Ernst-Walter Görisch   |
|                               | Christoph Burkhard     |
|                               | Dr. Rainer Karneth     |
| <b>Beiratsmitglieder</b>      | Wolfgang Dörrhöfer     |
|                               | Hans Wilhelm Fischer   |
|                               | Franz Horch            |
|                               | Katharina Huckle       |
|                               | Udo Jakob              |
|                               | Wulf Kleinknecht       |
|                               | Tobias Kraft           |
|                               | Eveline Lahr           |
|                               | Hans-Gerd Ludemann     |
|                               | Renate Rosenau         |
| <b>Kassenprüfer</b>           | Friedrich Acker        |
|                               | Dieter Endner          |

## **Wechsel im Amt des Ersten Vorsitzenden**

Drei Jahre lang war ich nun Erster Vorsitzenden des Altertumsvereins. Bei den Vorstandswahlen im Juli 2015 habe ich nicht mehr für dieses Amt kandidiert. Schon früh hatte ich mir mit Blick auf mein Alter vorgenommen, den Vorsitz nur für eine Wahlperiode zu übernehmen, denn der Verein muss auf die schnellen Veränderungen in der Gesellschaft mit einem Generationenwechsel reagieren.

Daher freue ich mich, dass eine jüngere Persönlichkeit zu meinem Nachfolger gewählt wurde. Mit Steffen Unger hat der Altertumsverein einen Ersten Vorsitzenden gewählt, der nicht nur einer jüngeren Generation angehört, sondern auch andere wichtige Eigenschaften für das Amt mitbringt: ein besonderes Interesse an unseren Themen Kultur und Geschichte verbunden mit starkem Engagement und Tatkraft. Als Mann mitten im Leben kennt Steffen Unger die Erwartungen der älteren Generation und versteht die Interessen und die Sprache junger Menschen. So kann er Kontinuität wahren und gleichzeitig dem Verein den notwendigen Innovationsschub geben.

Gern habe ich als Erster Vorsitzender zusammen mit dem Vorstand die anstehenden Aufgaben angepackt, an ihnen weiter gearbeitet und mich um aktuelle Probleme gekümmert. Viele Themen haben meine ganze Amtszeit durchzogen. Ich muss sie nicht noch einmal darstellen, man kann sie in den Nymphensteinausgaben nachlesen.

Gewiss, einige Probleme ließen sich lösen oder weiter entwickeln: die neue Webpage, die Inventarisierung des Museumsbestands, die Zusammenarbeit mit neuer Druckerei und neuem Verlag nach dem Ende der Rheinhessischen Druckwerkstätte.

Manches wurde in meiner Amtszeit initiiert oder neu aufgegriffen: der Dr. Eduard-Berlet-Preis für junge Geschichtsforscher, Beteiligung am Rheinhessen-Jubiläum 2016, Einsetzen neuer Arbeitsgruppen, die Präsentation des Vereins in der Öffentlichkeit. Manches hätte man intensiver angehen sollen, z. B. die Mitgliederwerbung. Bei mancher Initiative kann sich ein Erfolg erst in Zukunft zeigen. Sie erfordert weitere kontinuierliche Begleitung. Dazu gehört die Herausgabe der sechs Bände der Geschichte der Stadt Alzey.

Das Meiste aber, was den Verein ausmacht, seine Veranstaltungen, seine Kooperation mit der Kreisvolkshochschule und mit dem Museum, die

Herausgabe der Alzeyer Geschichtsblätter und des Nymphensteins und natürlich die Vereins-Verwaltungsarbeit wird kontinuierlich und schon über lange Zeit von Vorstandsmitgliedern erfolgreich getragen. Das Programm läuft, ohne dass es der Mitwirkung des Ersten Vorsitzenden bedurft hätte.

Allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern sage ich meinen herzlichen Dank für ihre effektive Tätigkeit und die Unterstützung meiner Arbeit. Ohne diesen Einsatz wäre weder eine Vereinsarbeit möglich gewesen, noch hätte ich als erster Vorsitzender in dem einen oder anderen Punkt erfolgreich handeln können. Bei dem Danksagen möchte ich einige Vorstandsmitglieder namentlich erwähnen:

*Frau Werner* für die sorgfältige Mitgliederverwaltung, für die Organisation und Durchführung von Studienreisen, Exkursionen und Ausstellungsbesuchen sowie für die Gestaltung des Nymphensteins;

*Frau Dr. Heller-Karneth* für die Leitung der Redaktionsgruppe der angesehenen Alzeyer Geschichtsblätter und für die langjährige arbeitsintensive Arbeit als Schatzmeisterin;

*Frau Otto* für ihre Beiträge in den Geschichtsblättern, für die Arbeit als Schriftführerin und für ihr Engagement bei den Versandarbeiten;

*Herrn Steinmann* für die verlässliche und tatkräftige Unterstützung bei schwierigen Problemen. Werner Steinmann war stets Ansprechpartner und kluger Ratgeber in der gemeinsamen Verantwortung. Sollte man überhaupt von Erfolgen in meiner Amtszeit sprechen können, gingen sie auf unser gemeinsames Konto.

Würde ich eine Bilanz ziehen müssen, fiel mir spontan Günter Grass' Bild von der Schnecke als Symbol für den Fortschritt ein. Doch hat sich seit den 1980er Jahren unsere Zeitwahrnehmung geändert, wir sind heute überzeugt, dass Fortschritt nichts Zwangsläufiges ist. Zu geschichtlichen Prozessen gehören auch Rückschläge und Sprünge. Vielleicht für das Amt eines Vereinsvorsitzenden zu hoch gegriffen, doch nimmt dieser Gedanke meinem Nachfolger Erwartungsdruck und eröffnet ihm neue Handlungsperspektiven.

In diesem Sinne wünsche ich unserem neuen Ersten Vorsitzenden Kraft und Mut, notwendige Veränderungen anzugehen und bewährte Traditionen zu bewahren. Dann wird der Altertumsverein auch künftig dazu beitragen, dass unser Mitbürger, die geschichtliche und kulturelle Vielfalt unserer Region kennenlernen und sich mit ihr identifizieren können. Die regionale Verortung schafft als notwendige Ergänzung der Globalisierung - altmodisch ausgedrückt - „Heimat“.

Christoph Biermann



## **Spendenaufruf**

Liebe Mitglieder, wie Sie wissen, soll in diesem Jahr der Band Geologie der Geschichte der Stadt Alzey von Hans Wilhelm Fischer erscheinen. Das Buch wird die Geologie und Paläontologie unserer Region ausführlich und verständlich auf Grundlage neuester Erkenntnisse beschreiben und Hinweise für eigenes Erkunden geben.

Zur Finanzierung dieses Bandes ist der Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V. auf Spenden angewiesen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns durch Ihre Spende unterstützen würden. Vielen Dank!

Ihr Christoph Biermann

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Worms-Alzey-Ried:

IBAN: DE93 5535 0010 0004 0051 39; BIC: MALADE51WOR

Volksbank Alzey-Worms eG:

IBAN: DE88 5509 1200 0000 1552 09; BIC: GENODE61AZY

# GEOLOGIE IM ALBERTUMSVEREIN FÜR ALZEY UND UMGEBUNG

## Geologie und Geschichte

Auch Geologie ist Geschichtsforschung: Erdgeschichtsforschung! Gesteine und Reste vorzeitlicher Lebewesen berichten vom natürlichen Werden und Vergehen im Laufe der Jahrmillionen.



Abb. 1 Geschichtetes ist Geschichte: Gesteinsschichten im Alzeyer Land (aus: JAKOB 2011).

Zwischen Geologie und Historie gibt es Verbindungen: Entsprechen doch junge Teile der geologischen Zeitrechnung den ältesten der Menschheitsgeschichte (Abb. 2).

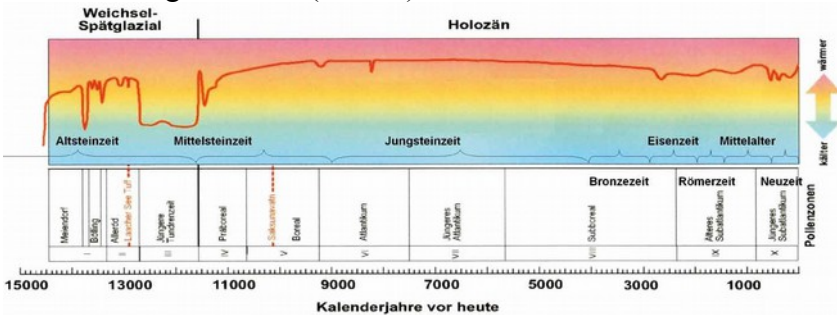


Abb. 2 Geologische und historische Zeitrechnung: Zwei Gliederungen einer Vergangenheit (verändert nach: BERNER & STREIF 2004).

Die Beschäftigung mit Bodenfunden teilt die Geologie mit den Fächern Vorgeschichte und Archäologie. Vereint sind Geologie und Historie in einigen regionalen Museen (wie in Alzey). Diese führen eine Tradition fort, die sich bis zu den Urformen der heutigen Museen, den „Wunderkammern“ der Frühen Neuzeit zurückverfolgen lässt.

Der geschichtliche Blickhorizont ihrer Ausstellungen geht über die - geologisch gesehen – vergleichsweise kurze Menschheits-geschichte hinaus.

Der Altertumsverein für Alzey und Umgebung fühlt sich einem solch weitgefassten, auch die Geologie berücksichtigenden Geschichtsverständnis im regionalen Sinne verpflichtet.

### **Geologie im Alzeyer Land**

Rheinhessen und das Alzeyer Land sind geologisch durch Zeugnisse zweier Erd-Epochen geprägt: Die ältesten Bildungen entstanden vor ca. 290 Mio. Jahren (Rotliegend). Darüber liegen heute die Gesteine des mehrfach vom Meer überfluteten Mainzer Beckens. Dessen hier erhaltene Ablagerungen bildeten sich vor ca. 30-18 Mio. Jahren (Tertiär). Besonders Küstenbildungen sind häufig fossilreich, so etwa an den berühmten Fundorten bei Alzey-Weinheim (Abb. 3).



Abb. 3 Berühmte Funde: Seekuh-Skelett aus dem Meeressand (aus: DIEMER & SPIES o.J.).

Der Fossilreichtum des Mainzer Beckens (Abb. 4) zog schon früh die Aufmerksamkeit von Gelehrten auf sich. Die Erforschung des Gebietes

begann in Alzey! 1687 erschien die erste Schrift über die dortigen „muschelführenden berge“.



Abb. 4 Zeugen der Urzeit: Tertiär-Fossilien aus dem Alzeyer Land (aus JAKOB 2008, 2011).

Bis heute beschäftigen sich Fachleute mit den Ablagerungen und Fossilresten Rheinhessens (Abb. 5 u. 6).



Abb. 5 Wandel geologischer Anschauungen im Kartenbild: Alte geologische Karten von Rheinhessen (VOLTZ 1852, LUDWIG 1867)



Abb. 6 Bekannte Fossil-Fundstellen - Pilgerstätten der Fachwelt: Teilnehmer einer geologischen Fachexkursion an der Weinheimer Trift am Anfang des 20. Jahrhunderts (aus: MORDZIOL 1911).

Das Mainzer Becken (und damit auch das Alzeyer Land) wurde zu einem der bekanntesten Tertiärgebiete und einer der geologisch am dichtesten erforschten Regionen weltweit!

Die Bedeutung der Gegend in Fachkreisen und die lange Forschungstradition sind Anstoß für den Altertumsverein, sich mit der Geologie auseinanderzusetzen und als Thema auch die Erforschungsgeschichte selbst, als weitere Verbindung zur Geschichtswissenschaft, aufzugreifen.

### **Altertumsverein und Geologie**

Die älteste Verbindung zur Geologie besteht über die bedeutende Fossil-Sammlung des durch den Verein Anfang des 20. Jahrhunderts gegründeten Museums in Alzey. In den „Alzeyer Geschichtsblättern“, den „Sonderheften der Alzeyer Geschichtsblätter“ oder als Ausstellungsführer des Museums Alzey werden fundierte Beiträge zu Geologie, Paläontologie und Bergbau veröffentlicht.

Gegenwärtig (2013) sind zwei Vorhaben in Bearbeitung:

Stadtgeschichte von Alzey: Band „Geologie“ (Bearbeiter: H.W. Fischer).

Geschichte der geologischen Erforschung Rheinhessens (u. a. Erarbeitung von Biographien) (Bearbeiter: U. Jakob).

UDO JAKOB

Eine weitere Tafel der Ausstellung des Altertumsverein

## **Arbeitsgruppe Juden im Alzeyer Land im Altertumsverein für Alzey und Umgebung**

„EIN MENSCH IST ERST VERGESSEN,  
WENN SEIN NAME VERSCHWUNDEN IST.“

Um das reiche deutsch-jüdische Erbe des Alzeyer Landes zu bewahren und zu dokumentieren, gründete sich im Jahr 2010 die Arbeitsgruppe Juden im Alzeyer Land (JAL) im Altertumsverein. Sie widmet sich den folgenden Aufgaben:

- Bestandsaufnahme der jüdischen Bevölkerung vom 18. bis 20. Jahrhundert
- Recherchen einzelner Biographien, u.a. für Stolpersteine und andere Erinnerungsstätten (z. B. Gedenktafeln)
- Organisation und Mitwirkung bei Gedenkveranstaltungen
- Dokumentierung der jüdischen Friedhöfe
- Kontakte zu Nachkommen ehemaliger jüdischer Mitbürger, meist im Ausland, und ihre Betreuung bei Besuchen, u. a. online über [Jewishgen.org](http://Jewishgen.org)

- Zusammenarbeit mit örtlichen Initiativen wie z. B. Sprendlingen, Wöllstein, Nieder-Wiesen
- Betreuung von Facharbeiten von Schülern
- Erfassung der Ergebnisse in Datenbanken (jüdische Bürger, jüdische Friedhöfe)
- Information der Öffentlichkeit durch Vorträge, Rundgänge, Führungen auf Friedhöfen, Aufsätze im Heimatjahrbuch und in den Alzeyer Geschichtsblättern.



Abb. 1  
Schreibtischarbeit:  
Renate Rosenau bei der  
Übernahme von  
Angaben von 1808 in  
die Datenbank  
„Alzeyer Juden“

Renate Rosenau hat in den letzten Jahren Dateien mit ausführlichen biographischen Informationen zur jüdischen Bevölkerung Alzeys (z. Zt. über 1.700 Personen) angelegt



Abb. 2 Gerhard Holzer bei der Feldarbeit auf dem alten Teil des jüdischen Friedhofs Nieder-Wiesen

und die 322 Grabsteine auf den drei jüdischen Feldern des Alzeyer Friedhofs in Belegungsplänen dokumentiert. Gerhard Holzer hat die jüdischen Friedhöfe und Bevölkerung von Flonheim, Uffhofen,



Wendelsheim, Nieder-Wiesen, Stein-Bockenheim und Wöllstein aufgenommen.

Diese Dateien sind zum Teil unter [www.altertumsverein-alzey.de](http://www.altertumsverein-alzey.de) zugänglich.

Wir laden alle, die am deutsch-jüdischen Erbe des Alzeyer Landes interessiert sind, zur Kontaktaufnahme mit uns ein:

für Alzey:

Renate Rosenau,

Tel. 06731/993322,

Mail: [RenateRosenau@t-online.de](mailto:RenateRosenau@t-online.de),

für das Alzeyer Land:

Gerhard Holzer,

Tel. 06734/8518,

Mail: [gholzer1@gmx.de](mailto:gholzer1@gmx.de)

Die Arbeitsgruppe Juden im Alzeyer Land im Altertumsverein für Alzey und Umgebung ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen in Rheinland-Pfalz  
[www.LAGRLP.de](http://www.LAGRLP.de)

## **Tätigkeitsbericht der Arbeitsgruppe Juden im Alzeyer Land (Renate Rosenau, Gerhard Holzer) Juli 14- Juni 2015**

### *Jüdische Friedhöfe*

- Gerhard Holzer setzte die Initiative zur Instandsetzung und Dokumentierung des Jüdischen Friedhofes Nieder-Wiesen fort. Im Oktober 2014 wurden im neuen Teil vier Grabsteine berichtigt und standfest gesichert und im alten Teil vier Grabsteine aufgerichtet. März/April 2015 erfolgte die Aufmessung der ca. 78 Grabstellen im alten und neuen Teil durch Vermesser, wobei die Vermessung vor Ort kostenlos erfolgte; die übrigen Kosten trägt die Gemeinde Nieder-Wiesen.
- Teilnahme an einem LAG-Gespräch mit dem Vorsitzenden des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden Rheinland-Pfalz zu Problemen der verwaisten jüdischen Friedhöfe.

### *Recherchen / Datenbank*

- Beantwortung von Anfragen zu ehemaligen jüdischen Mitbürgern aus dem Alzeyer Land.
- Aufnahme der Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden (seit 1798) in die Datei für Juden aus den Gemeinden: Nieder-Wiesen, Stein-Bockenheim, Eckelsheim, Bornheim, Uffhofen (Holzer), Alzey sowie von Familien aus Framersheim, Gau-Odernheim, Alzey, Bermersheim, Albig (Rosenau).
- Forschung zu den Familien: Althof in Bornheim, Uffhofen und Flonheim (Holzer), Wolf/Wolff, Weinmann, Neuberger, Koch (Rosenau).

### *Unterstützung von lokalen Arbeitsgruppen*

- zur jüdischen Geschichte bei der Aufarbeitung der Schicksale ehemaliger jüdischer Mitbürger in Wörrstadt und Wöllstein (Holzer), Rommersheim, Ober-Olm, Albisheim, Kirchheimbolanden (Rosenau).
- Betreuung von Schülerarbeiten (Rosenau)

### *Stolpersteine (Rosenau)*

- Koordinierung der 4. Aktion Stolpersteine, Vorbereitung und Verlegung am 17.11. 2014, mit dem Altstadtverein Alzey und Schülergruppen der drei Alzeyer Gymnasien; Wiederverlegung eines Stolpersteins vor dem Martin-Luther-Haus am Obermarkt mit der Seniorenkantorei am 11. März 2015.
- Betreuung einer fünfteiligen Serie der Allgemeinen Zeitung zu Stolpersteinen und Schicksalen Alzeyer Juden zwischen Januar und Juni 2015 (Rosenau, Dr. Schmahl).

*Beiträge* im Heimatjahrbuch und in den Geschichtsblättern; redaktionelle Betreuung der Rubrik „Jüdische Geschichte“ im HJB (Holzer)

*Mitgestaltung von und Teilnahme an Workshops:*

- Jüdische Friedhöfe (mit Salomon Ludwig Steinheim Institut für Deutsch-Jüdische Geschichte)
- Ehrenamtliche Archivpflege (Landesarchiv Speyer) der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungs-initiativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz (LAG)
- Informationsseminaren zur NS-Zeit der Landeszentrale für politische Bildung und den Mitgliederversammlungen der LAG.

**Europäischer Tag der jüdischen Kultur**

Nähere Informationen entnehmen Sie zu gegebener Zeit bitte der Homepage des Museums bzw. der Tagespresse.

**Veranstaltungen  
des Altertumsvereins für Alzey und Umgebung e.V.  
- Verein für Geschichte und Kunst -  
vom 01. August – 31. Dezember 2015**

**Museumsabende**

Montag,  
07.09.2015  
Museum  
20:00 Uhr

**„Gibt's noch ein кысок арбыз?“**  
Zur Sprache und ethnischen Identität der zweiten  
Generation der Deutschen aus der ehemaligen  
Sowjetunion  
Referent: Katharina Dueck, Heidelberg  
Veranstalter: Museum, Altertumsverein,  
Kreisvolkshochschule Alzey-Worms

Montag,  
12.10.2015  
Museum  
20:00 Uhr

**Die Wälder in Rheinhessen – Früher und heute**  
Referent: Dr. Gerhard Hanke, Alzey  
Veranstalter: Museum, Altertumsverein,  
Kreisvolkshochschule Alzey-Worms

Montag  
16.11.2015  
Museum  
20:00 Uhr

**Volker von Alzey und die Volker aus Alzey**  
Referent: Dr. Rainer Karneth, Alzey  
Veranstalter: Museum, Altertumsverein,  
Kreisvolkshochschule Alzey-Worms

**Einzelveranstaltungen**

Samstag,  
29.08.2015  
Abfahrt: Alzey  
14 Uhr  
PP Römerkastell  
Treffpunkt:  
14:30 Uhr  
PP Beller Kirche

Exkursion  
**Rheinhessen auf den Spuren der Vergangenheit –  
Der Eckelsheimer Strandpfad – geologische und  
botanische Erkundungen**  
Leitung: Marianne Stocker Maus, Eckelsheim  
Veranstalter: Altertumsverein, Kreisvolkshochschule  
Alzey-Worms und Museum Alzey  
Nur mit Anmeldung unter der  
Tel.-Nr. 06731 / 49 93 64

Samstag,  
26.09.2015  
Treffpunkt:

Ausstellung  
**„Ritter! Tod! Teufel?“  
Franz von Sickingen und die Reformation**

9:00 Uhr pünktlich  
am Bahnhof Alzey  
Fahrt mit dem Zug  
nach Mainz

Die Ausstellung zeigt den Einfluss der Ritterschaft  
auf die Reformation und präsentiert eine Vielzahl  
hochkarätiger Leihgaben von Cranach bis Dürer.  
Weitere Informationen auch unter  
[www.landesmuseum-mainz.de](http://www.landesmuseum-mainz.de)  
Veranstalter: Altertumsverein, Kreisvolkshochschule  
Alzey-Worms  
Nur mit Anmeldung bei Frau Werner  
Tel. 06731-45481

Samstag,  
07.11.-2015  
Treffpunkt:  
9:00 Uhr pünktlich  
am Bahnhof Alzey  
Fahrt mit dem Zug  
nach Mainz

Exkursion  
**„Der alte Dom zu Mainz“**  
Fahrt zur Grabungsstelle der Johanniskirche Mainz.  
Archäologen fanden in St. Johannis Mauerreste aus  
frühkarolingischer Zeit.  
Leitung: Pfarrer Gregor Ziorkewicz  
Veranstalter: Altertumsverein, Kreisvolkshochschule  
Alzey-Worms  
Teilnehmerzahl: höchstens 25 Personen  
Nur mit Anmeldung bei Frau Werner  
Tel. 06731-45481

Donnerstag,  
19.11.2015  
20 Uhr Forum der  
Sparkasse Worms-  
Alzey-Ried, Alzey  
Bleichstraße

Ton-Diaschau  
**„Rhodos, die Insel des Sonnengottes“**  
Rhodos zählt zu den abwechslungsreichsten und  
geschichtsträchtigen Inseln Griechenlands. Die  
griechische und römische Antike ist allgegenwärtig.  
Nur hier gab es einen bedeutenden Kult zu Ehren des  
Sonnengottes Helios.  
Referenten: Christa u. Rolf Günter Willeke  
Veranstalter: Altertumsverein, Kreisvolkshochschule  
Alzey-Worms

### **Stadthistorischer Rundgang**

Samstag,  
24.10.2015  
10:30 – 12:30 Uhr  
Treffpunkt: 10:30  
Uhr Museum

**Renaissancen – Zur Baukultur des Historismus  
in Alzey**  
Leitung: Dr. Rainer Karneth und Dr. Eva Heller-  
Karneth, Alzey  
Veranstalter: Altertumsverein, Kreisvolkshochschule  
Alzey-Worms und Museum Alzey

Nur mit Anmeldung unter der  
Tel.-Nr. 06731 / 49 93 64

### Veranstaltungen im Museum

#### Zum Nachtisch – Museum

An jeweils einem Dienstag im Monat präsentieren Mitarbeiter/innen des Museums in der Mittagspause ausgewählte kultur- und naturgeschichtliche Stücke aus den Sammlungen.

Alle diejenigen, die für knapp 20 Minuten geistige Anregung und damit eine Verdauungshilfe suchen, sind herzlich zum „Museum in der Mittagspause“ von 13:00 bis 13:20 Uhr eingeladen.

Termine und Themen:

|            |  |
|------------|--|
| 14.07.2015 | Ein Backmodel in Zeiten der Revolution |
| 15.09.2015 | Versteinertes Holz                     |
| 20.10.2015 | Ein Ritter aus dem 15. Jahrhundert     |
| 03.11.2015 | Sprechende Römersteine                 |
| 01.12.2015 | Mit Germania für Fürst und Kaiser      |



#### **KIMA – Kinder im Museum Alzey**

Veranstaltungen an jedem 1. Dienstag im Monat für Schulkinder  
von 15.00 – 16.30 Uhr im Museum

Termine:

|             |                              |
|-------------|------------------------------|
| 07.07.2015: | Eis aus dem Eimer            |
| 01.09.2015: | Römerspiele                  |
| 06.10.2015: | Gestickt, genäht, geklöppelt |
| 03.11.2015: | Es werde Licht!              |
| 01.12.2015: | Baumschmuck aus dem Model    |

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06731-499713 oder  
per Email: [sebastian.kreisel@alzey.de](mailto:sebastian.kreisel@alzey.de)

**Ferienprojekt für Kinder**

20.Oktober – 22.Oktober 2015

jeweils von 9:00 – 13:00 Uhr

**Kelten neu bedacht – Keltisches Leben im Alzeier Land**

Projekt für Schulkinder von 8 – 12 Jahren

Nähere Informationen und Anmeldung im Museum:

06731 / 49 97 13 oder [sebastian.kreisel@alzey.de](mailto:sebastian.kreisel@alzey.de)

---

**Sonderausstellungen**

Sonntag, 21.06. – 13.09.2015

Eröffnung: 21.06.2015 11:30 Uhr

„Zu Gast im Museum Alzey ...“

**Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart**

Wanderausstellung der Landsmannschaft  
der Deutschen aus Russland e. V. Stuttgart

---

Sonntag, 13.12.2015 – 10.01.2016

Eröffnung: 13.12.2015, 14:30 Uhr

**Meine Sammlung – Dyveke Dürks Emailkannen**

---



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

Falls nicht zustellbar, bitte an Absender zurück



ALTERTUMSVEREIN FÜR ALZEY UND UMGEBUNG E.V.  
VEREIN FÜR GESCHICHTE UND KUNST

Antoniterstr. 41  
55232 Alzey  
[www.altertumsverein-alzey.de](http://www.altertumsverein-alzey.de)

**Impressum**  
**Herausgeber: Altertumsverein für Alzey u. Umgebung e.V.**  
**Layout: Anneliese Werner**  
**Auflage 450 Stück**

---